

## 2017-18: 12. LaVo - Umlaufbeschluss #4198

### Unterstützung einer Kundgebung "#Gemeinsam - Seehofer & Maaßen, Rücktritt jetzt"

11.09.2018 06:35 - Martin Kollien-Glaser

<b>Status:</b> Angenommen	<b>Beginn:</b> 11.09.2018
<b>Priorität:</b> Hoch	<b>Enddatum:</b>
<b>Zugewiesen an:</b>	
<b>Kategorie:</b>	
<b>Abst. Vorsitzender:</b> Ja	<b>Abst. Stellv. PoIGF:</b> Ja
<b>Abst. Generalsekretär:</b>	<b>Abst. Beisitzer 1:</b> Ja
<b>Abst. Schatzmeister:</b> Ja	<b>Abst. Beisitzer 2:</b> Enthaltung
<b>Abst. PoIGF:</b> Ja	

#### Beschreibung

Der Landesvorstand möge beschliessen:

"Der Landesverband unterstützt nachfolgenden Demonstionsaufruf und tritt - soweit möglich - dem "Bündnis gegen menschenfeindliche Politik" bei.

Demonstrationsaufruf:

Das neu gegründete "Bündnis gegen menschenfeindliche Politik" ruft für Donnerstag, den 13.09. zur Kundgebung "#Gemeinsam - Seehofer & Maaßen, Rücktritt jetzt" auf.

Anlass des Aufrufs sind die fortwährenden, immer weiter nach rechts außen rutschenden Entgleisungen des amtierenden Bundesinnenministers und CSU-Vorsitzenden Horst Seehofer und insbesondere die im Raum stehende Kooperation des Präsidenten des Bundesamts für Verfassungsschutz, Hans-Georg Maaßen, mit der rechtspopulistischen und in Teilen rechtsextremen Partei AfD.

Herr Seehofer hat in wenigen Monaten, mutmaßlich aus Angst vor einem weiteren Erstarken der AfD in der Landtagswahl in wenigen Wochen, den Rahmen des öffentlich Sagbaren massiv nach rechts außen gerückt, mit einer Trump-ähnlichen Erpressung fast die Regierung zu Fall gebracht und betreibt auf abstoßende Art und Weise ("69 Abschiebungen zum Geburtstag") Politik mit Geflüchteten.

Herr Maaßen hat mutmaßlich nicht nur Frauke Petry, ehemalige Bundessprecherin der AfD, mit dem Ziel beraten, die AfD nicht beobachten zu müssen, sondern auch internes Material an die AfD gespielt. Darüber hinaus hat er im Nachgang von rechtsextremen Ausschreitungen in Chemnitz Ende August öffentlich diese massiv verharmlost, Beweisvideos trotz vieler anderer gleichlautender Berichte in ihrer Authentizität angezweifelt und in direkter, an Meuterei grenzender, Gegnerschaft zu Kanzlerin Angela Merkel das Auftreten von Hetzjagden dementiert.

Diese Vorfälle sowie das völlige Versagen des BfV, rechtsextreme Umtriebe in Deutschland zu bekämpfen, lassen für uns nur eine Schlussfolgerung zu: Horst Seehofer und Hans-Georg Maaßen müssen schnellstmöglich ihre Ämter zur Verfügung stellen oder derer enthoben werden. Der Verfassungsschutz muss sich im Lichte der aktuellen Vorkommnisse und seiner historischen Entwicklung mit Verwicklungen in rechte Terrorakte und 8 von 13 vorzeitig des Amts enthobener oder

zurückgetretener Präsidenten mindestens einer Komplettreform oder einer Auflösung und Neugründung stellen.

Das überparteiliche und unabhängige Bündnis wird getragen von den Organisationen und Parteien:

Nähere Infos zum Bündnis, Medieninformationen etc. finden Sie auf "bgmp.bayern".

"

Eine finanzielle Beteiligung ist derzeit nicht vorgesehen.

<https://snafu.piratenpartei-bayern.de/otrs/index.pl?Action=AgentTicketZoom;TicketID=32037>

---

## Historie

### #1 - 11.09.2018 08:18 - Detlef Netter

- Abst. Schatzmeister wurde auf Ja gesetzt

### #2 - 12.09.2018 23:42 - Myriam Kalipke

- Abst. Stellv. PolGF wurde auf Ja gesetzt

### #3 - 12.09.2018 23:43 - Stefan Albrecht

- Abst. Beisitzer 1 wurde auf Ja gesetzt

### #4 - 12.09.2018 23:49 - Benjamin Wildenauer

- Abst. PolGF wurde auf Ja gesetzt

### #5 - 13.09.2018 13:19 - Detlef Netter

- Status wurde von Neu zu Angenommen geändert

- % erledigt wurde von 0 zu 100 geändert

### #6 - 13.09.2018 18:38 - Nils Brandt

- Abst. Stellv. GenSek wurde auf Ja gesetzt

### #7 - 26.09.2018 23:15 - Anonym

- Abst. Beisitzer 2 wurde auf Enthaltung gesetzt

### #8 - 27.09.2018 18:24 - Katharina Graßler

- Abst. Stellv. Vorsitzender wurde auf Ja gesetzt